

Liebe Genossinnen und Genossen, verehrte Gäste

ich möchte mich und meine Ziele Ihnen / Euch kurz vorstellen,

Mein Name ist Markus Prachtel, ich bin 52 Jahre alt, verheiratet und wohne in Müschede. 2010 bin ich in die SPD eingetreten und nach 10 Jahren 2020 in den Rat der Stadt Arnsberg gewählt worden.

Seit dem letzten Parteitag gehöre ich dem geschäftsführenden Vorstand des Stadtverbandes als Referent für Öffentlichkeitsarbeit an. Das war für mich wichtig, um zu wissen, wie die Partei hier vor Ort tickt und ich viele Leute kennen lernen konnte! Ich freue mich für den Vorsitz des SPD-Stadtverbandsvorsitzenden in Arnsberg zu kandidieren und mit und für euch zu arbeiten. Ein Wechsel an der Spitze des Stadtverbandes war lange geplant und hätte längst stattgefunden, wenn uns nicht Corona und die Landtagswahl einen Strich durch die Rechnung gemacht hätte!

Als Betriebsrat und Fertigungssteuerer der Athmer oHG einem familiengeführten Unternehmen in Müschede möchte ich meine langjährige Erfahrung nutzen, um die SPD Arnsberg zu einer Ideenwerkstatt zu machen und als Gestalter aktiv an der Umsetzung innovative Konzepte mitzuwirken. Das wir das können haben wir beim Bürgermeisterwahlkampf und Kommunalwahlkampf gezeigt!

Meine Motivation, ja Begeisterung liegt darin, unsere Partei zu einer Plattform für innovative Ideen und kreative Lösungen zu machen. Ich glaube fest daran, bin überzeugt, dass die SPD in Arnsberg eine starke Stimme für die Interessen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sein sollte. Insgesamt bin ich überzeugt, dass wir in allen Politikbereichen durch frische Ideen und mutiges visionäres Denken die Stadt voranbringen können.

Mit meinen 20 Jahren Erfahrung im Betriebsrat und als Vorsitzender der AfA die Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen im Hochsauerland verstehe ich die Sorgen und Herausforderungen, vor denen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer stehen, und möchte mich für ihre Belange stark machen. Dabei kommt mir sicherlich auch die Arbeit im Ausschuss für Soziales Beschäftigung und Integration der letzten zweieinhalb Jahre zugute.

In der nächsten Woche am 2. Mai 1933 gedenken wir der Zerschlagung der Gewerkschaften durch die Nazis. Das ist ein Auftrag für uns. Wir werden allen antidemokratischen und rassistischen Tendenzen mit aller Kraft entgegentreten!

Ich möchte die SPD Arnsberg zu einem Ort machen, an dem Ideen und Vorschläge willkommen sind, offen und respektvoll diskutiert und aktiv umgesetzt werden – alles mit dem klaren Ziel, positive Veränderungen und Innovationen und damit Fortschritt in unserer Stadt zu bewirken.

Als Stadtverband möchte ich gemeinsam mit unseren Mitgliedern, den Bürgerinnen und Bürgern, der Verwaltung und unserem Bürgermeister innovative Konzepte entwickeln, um Themen wie Bildung, wie zum Beispiel ein Städtisches Konzept für die Schulform Gesamtschule, aber auch soziale Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit voranzutreiben. Wir werden auch weiter für Familien, Kinder und Jugendliche in unserer Stadt kämpfen. Die SPD muss das Sprachrohr für diejenigen sein, die unsere Unterstützung brauchen!

Ich stehe für einen inklusiven, offenen und zukunftsorientierten Ansatz, der die Vielfalt und Lebendigkeit unserer Stadt widerspiegelt und die Interessen aller Menschen berücksichtigt.

Ein wichtiges politisches Ziel muss es sein nach der Kommunalwahl den Bürgermeister zu stellen, und als stärkste Partei in den Rat der Stadt Arnsberg zu ziehen.

Ich freue mich darauf, mit Euch allen zusammenzuarbeiten, um die SPD Arnsberg zu einer treibenden Ideenwerkstatt zu machen und aktiv zur politischen Gestaltung unserer Stadt Arnsberg beizutragen.

Lasst uns gemeinsam eine starke, fortschrittliche und zukunftsorientierte SPD in Arnsberg gestalten